

Begrüßung Petra Pau

M: Ich möchte Sie und euch ganz herzlich heute in Memmingen begrüßen im Namen des Vorstands der Partei die Linke im Allgäu.

R: Ja und ich begrüße euch als erster Stadtrat der Linken nach Carolina Bürk 1948 - 1952 (KPD) , deren Mann bereits 1933 im KZ Dachau ermordet wurde

M: Nicht zuletzt begrüßen wir Petra Pau die Vizepräsidentin des deutschen Bundestags von der Partei Die Linke - und wir freuen uns, dass du heute bei uns in Memmingen bist – herzlich willkommen liebe Petra

R: Außerdem begrüßen wir herzlich unsere Bundestagsabgeordnete und stellvertretende Fraktionsvorsitzende Susanne Ferschl. Bevor wir uns der Lesung des Buches von Petra Pau widmen möchte Susanne noch ein paar Worte an Sie und Euch richten.

+++ Rede Susi +++

Überleitung zu Petra:

R: Liebe Petra wir wissen, dass du seit vielen Jahren deinen Urlaub im Allgäu verbringst - aber warum das wissen wir nicht

M: ich denke weil es im Allgäu so schön ist und wenn man in Ost-Berlin aufgewachsen und die meiste Zeit dort gelebt hat, ist das Allgäu ja der totale Kontrast

R: Und jetzt bist du schon so im Allgäu verwurzelt, dass bereits der bayerische Defiliermarsch für dich gespielt wird, so wie für einen echten bayerischen Ministerpräsidenten

M: ja liebe Petra - vielleicht kandidierst du bei der nächsten Landtagswahl als Spitzenkandidatin der Linken und wirst die erste linke

Ministerpräsidentin - den Defiliermarsch kennst du ja zumindest schon

R: das ist wahrscheinlich leichter als in Memmingen Bürgermeisterin zu werden, da muss man gefühlt seit 500 Jahren hier leben

M: Vor 500 Jahren wurden in Memmingen die Freiheits-Artikel verkündet - wir waren mit Petra am Nachmittag in der Kramerzunft - Freiheits Artikel die erst seit kurzem in Memmingen eine Rolle spielen, im Gegensatz zu Wallenstein, den Kriegshelden des 30-jährigen Krieges, für den das größte Mittelalterspektakel Europas hier veranstaltet wird.

R: Und viele Artikel der Bauern von damals sind immer noch nicht verwirklicht. Zum Beispiel Artikel 4: **ALLE sollen das Recht zum Jagen und Fischen haben**

M: Das betrifft das nächste Traditionsfest in Memmingen: den Fischertag - da dürfen bis heute die Frauen nicht in den Bach springen - das ist immer noch den Männern vorbehalten.

R: Aber das kann sich ja jetzt ändern: eine Frau klagt dagegen, Ende August wird das Urteil verkündet - wir denken, das kann bis zum Bundesgerichtshof gehen. Wir Linken fordern auf jeden Fall: Frauen in den Bach, Männer an den Kübel – endlich Gleichberechtigung

M: Hoch lebe die Fischerkaiserin! Oder Artikel 7: **Unsere Arbeitsbedingungen sind zu schwer**. Auch das trifft vor allem in Corona-Zeiten auf viele Frauen und Männer in den Krankenhäusern und Pflegediensten zu, außer warmen Worten und Applaus haben sie nicht viel bekommen. Wir werden uns weiterhin einsetzen für bessere Bezahlung und bessere Arbeitsbedingungen

R: und Artikel 8: **wir können die hohe Pacht nicht mehr zahlen**. Wenn man das Wort Pacht durch Miete ersetzt, trifft das heute wie vor 500 Jahren auf viele Menschen zu. Auch hier kämpfen wir in Memmingen für bezahlbaren Wohnraum - und unterstützen das Volksbegehren

Mietenstopp

M: vor kurzem wurde das Memminger Manifest verabschiedet und die Stadt hat den Zusatz Stadt der Freiheitsrechte bekommen.

R: Da wurde festgeschrieben, dass wir uns in Memmingen für die Freiheitsrechte aller Menschen in der Welt einsetzen und dass wir hier in der Stadt neue Formen der demokratischen Mitbestimmung der Bürger*innen entwickeln

M: Menschenrechte und Demokratie waren die Forderungen der Bauern vor 500 Jahren, Menschenrechte und Demokratie sind auch heute wieder bedroht und bedürfen des Einsatzes von uns allen

R: Die Bauern damals beriefen sich auf Gott. Da haben sich die Zeiten doch etwas geändert. Petra liest heute aus ihrem Buch: Gottlose Type. Das wäre vor 500 Jahren nicht möglich gewesen.

M: Aber deine Erinnerungen sind zumindest unfrisiert, wie es viele Menschen damals auch waren. Unfrisiert bedeutet wahrscheinlich vor allem, es gibt Platz zum eigenen Nachdenken und es lässt Raum für Kreativität.

R: Sicher sind die Gedanken unter einem unfrisierten Kopf freier:

Strophe 2.

*Ich denke, was ich will,
und was mich beglückt,
doch alles in der Still,
und wie es sich schicket.
Mein Wunsch und Begehren
kann niemand verwehren,
es bleibt dabei:
die Gedanken sind frei.*

M: Liebe Petra wir freuen uns auf deine unfrisierten Erinnerungen - du hast das Wort.

#

+++ Geschenkübergabe am Ende +++

R: Liebe Petra Danke für diese Einblicke / unfrisierten Erinnerungen aus deinem Leben. Uns wurde zugeflüstert dass du gestern Geburtstag hattest. Dazu wünschen wir dir nachträglich alles Liebe!

M: Und damit du da oben in Berlin das schöne Allgäu nicht vergisst haben wir für dich ein Allgäuer Care Paket gepackt! Wir wünschen dir viel Spaß damit und hoffentlich kommen beim genießen unfrisierte Erinnerungen an das Allgäu hoch.